

Revier Geradssetten:
Holzbanerlobns-Accord.
 Montag den 14. 1. M.
 Mittags 1 Uhr
 im Lamm in Hebsack.
 Geradssetten, 9. Nov. 1870.
 R. Revieramt.
 Nau.

Schorndorf.
Viegechafts-Verkauf.
 Johannes Berner, Schuhmachers
 Wittwe dahier verkauft nächsten
 Montag den 14. d. M.
 Nachmittags 2 Uhr
 auf dem Rathhaus im öffent-
 lichen Aufstreich:
 1/4 an Nr. 187 Einem 3-
 stockigen Wohnhaus in der
 Orpelgasse,
 42,8 Rth. Land in den weiten Gär-
 ten, und
 7/8 M. 31,2 Rth. Baumwiese im
 Aichenbach,
 wozu Kaufsliebhaber eingeladen werden.
 Den 10. November 1870.
 Stadtschultheißenamt.
 Fraisch.

Schorndorf.
 Nächsten Montag Nachmittags 2 Uhr wird
 der Pferd im öffentlichen Aufstreich auf 7
 Rth. verkauft, wozu die Kaufsliebhaber auf
 das Rathhaus eingeladen werden.
 Stadtpflege.

Schorndorf.
Bekanntmachung.
 Durch Aenderung der Bahnzüge gehe
 ich jeden Tag Morgens 8 Uhr nach
 Stuttgart.
 J. G. Schreyaf.

Schorndorf.
 Bei August Pfeleiderer ist
**guter
 neuer Wein**
 zu haben die Maas 16 fr.

Schorndorf.
 Bei Friedrich Pfeleiderer ist
**guter
 neuer Wein**
 zu haben die Maas 16 fr.

Bei P. Müller, Musikus, bringt in gefälliger
 Erinnerung, daß er Kochgeschir auf's
 Billigste verbindet. 3²

Schorndorf.
 Gefrickte **Jacken, Flanell-
 Hemden, wollene und baumwollene
 Leibchen, Unterhosen,
 Shwals, Kapuzen, Kap-
 pen, Handschuhe** empfiehlt in
 großer Auswahl
Carl Kraiss,
 neue Straße.

Terneaux-Wolle
 schwarz und weiß per Loth 7 fr.,
 farbig, per Loth 8 fr.,
wollene Strickgarne
 in den neuesten Farben empfiehlt zu den
 billigsten Preisen
Carl Kraiss,
 neue Straße.

Eine große Parthie wollene
Shwals
 neuesten Dessins von 6 fr. p. Stück
 an empfiehlt
Carl Kraiss,
 neue Straße.

Schorndorf.
 Nächsten
Donnerstag den 17. d. M.
 von Morgens 8 Uhr an
 wird im Gasthaus
 zum Ochsen eine
 Fabrik-Auktion ge-
 gen gleich baare
 Bezahlung abgehal-
 ten, wobei vorkommt:
 verschiedene Kleidungsstücke, wor-
 unter ein Pelzrock, Beiten und Bett-
 gewand, 2 Strohmätragen u. Strohs-
 säcke, Bettschläuche und Säcke, ältere
 Kapuzen, Schreinwerk, 3 Sopha, 3
 kleine Kommoden und 3 größere,
 mehrere Tische, Glaskasten, Küche-
 und andere Kästchen, Stühle, Cessel,
 mehrere Bettladen, Küchgeschir und
 Waschzuber.

Schorndorf.
 wurde v. Schorn-
 bach n. Schorn-
 dorf ein Mantel.
 Der rechtmäßige Eigentümer
 kann ihn gegen Einrückungs-
 gebühr abholen bei
 Metzger Bidingmaier.
Ein freundliches Logis
 hat auf Lichtmess zu vermieten
 der Obige.

Schorndorf.
Regenschirme
 in Seide, Wolle & Baum-
 wolle, eigener Fabrikation,
 empfiehlt billigt
Fr. Speidel.

Schorndorf.
 Es sind formwährend geräucherte
Bratwürste
 zum Verschieden für auswärtsirte Sel-
 daten zu haben bei
 Posthalter Hartmann.

Schorndorf.
 Gut bewurzelte Rosenwildlinge sucht
 Unterzeichneter in größeren oder kleineren
 Parthien zu kaufen.
 Zugleich empfehle ich blühende Topf-
 gewächse & Blattpflanzen,
 Bouquets und Kränze,
 Anker, Arenalie u.
 von lebenden und
 getrockneten Blu-
 men zu den bil-
 ligsten Preisen
Wm. Mächtlen,
 Handelsgärtner.

Unglaublich aber wahr!
 Ich habe längere Zeit an einem
 trockenen Husten gelitten. Nachdem
 ich verschiedene Brust-Syrup ange-
 wandt hatte, brauchte ich den O. A.
 W. Mayer'schen
weissen Brust-Syrup.
 Nach dem ersten Gebrauche hörte
 der Husten zu meiner größten Freude
 auf, was auch bis jetzt noch der Fall
 ist. Dies bezugte zum Wohl leiden-
 der Dienichen.
 Entlingen b. Würtb., 10. Jan. 1870.
 Franziska Luß.
 Gbt zu haben bei
Fr. Speidel in Schorndorf.

Schorndorf.
 hat im Auftrag gegen dop-
 pelte Sicherheit sogleich
 auszuliefern
600 fl.
 Christian Mayer.
 Eine großtrachtige Kuh
 und ein jähriges Hind ver-
 kauft
 der Obige.

Schorndorf.
 2 1/2 Vrtl. Wiese bei der mittlern
 Brücke verkauft
G. Bregler.

Schorndorf.
Korsettweber

werden wieder eingestellt und die volle Zeit gearbeitet in dem
 Korsettgeschäft der Herren **D. Rosenthal & Cie.**
 Gg. Hüttelmaier, Fabrikmeister.

Die
 Mechanische Flachs-, Hanf- & Abwerg-Spinnerei

von
F. Kerler & Cie. in Memmingen (Bayern),
 empfiehlt sich zum Spinnen von Flachs, Hanf und Abwerg im Lohn. — Der
 Spinnlohn beträgt per Schneller 4 Kreuzer. — Prompte Bedienung und vor-
 zügliche Qualität der Garne wird zugesichert.
 Rohstoffe zur Besorgung übernimmt

der Agent:
 Herr **Carl Schmid** am Bahnhof.

Flachs-, Hanf- & Abwergspinnerei
Weingarten, Breslau
 Station Ravensburg. 1869.

Diese durch ihre vorzüglichen Gespinne in weiten Kreisen bekannte
 Spinnerei empfiehlt sich auch heuer zum
Ver-spinnen im Lohn
 gegen Berechnung von 4 fr. für den Schneller, von
Abwerg, Flachs und Hanf in gehebeltem und ungehebeltem Zustand
 und ist zur Besorgung bereit

Der Bezirks-Agent:
C. Albert Schnabel.
 Auch findet bei demselben **Garn-Austausch und Berg-Aufkauf**
 statt. Ebenso sind noch sehr schöne und billige 6-, 8- u. 10schnellerige
 baumwollene **Webgarne** zu haben.

Arabische Gummi-Kugeln
 von

W. Stuppel in Alpirsbach.
 Ein Linderungsmittel bei Husten, Lungenkatarrh, Heiserkeit, Engbrüstigkeit
 und ähnlichen Brustleiden. Zu haben in Schachteln à 7 und 12 fr.
 in beiden hiesigen Apotheken.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)
 heilt brieflich der Spezialarzt für Epilepsie Doctor **O. Killisch**
 in Berlin, jetzt: Louisestraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Schorndorf.
 6 Vrtl. Wiesen im Connenberg, in
 zwei gleichen Theilen, haben auf meh-
 rere Jahre zu verpachten
J. Ziegler, Kuperschmied,
Christ. Ziegler, Seiler.

Schorndorf.
 6 Etr. **Heu** verkauft
 Weida, Schuhmacher.
 Sonntag.
C. Junginger & Sonne.

Handwerker-Bank
 Schorndorf.

Die Mitglieder, welche mit ihren
 Monats-Einlagen im Rückstand sind,
 werden unter Hinweisung nach §. 7
 der Statuten aufgefordert, solche späte-
 stens bis Ende November zu bezahlen.
 Diejenige, welche verfallene Vorschüsse
 noch nicht beimbezahlt, und Verlängerung
 nicht erhalten haben, werden auf §. 11
 d) der Statuten hingewiesen.
 Der Vorstand.

Schorndorf.
 Halbes, ganzes, zwei- und silberne
 Fünf-Frankenstücke wechselt die Tabak-
 fabrik aus. Bei größeren Parthien
 wird Agio bezahlt.

Es ist is Lichtmess ein
freundliches Logis
 zu vermieten. Wo? sagt
 die Redaction.

Schorndorf.
Ein ordentlicher Arbeiter
 findet sogleich dauernde Beschäftigung.
 W. Lenz, Schneidernstr.

Aus dem
Schlachthaus in Stuttgart
 können täglich von der Militär-Schlächterei
**Ochsenleber, Ochsenmäuler,
 Därme**
 in größeren Quantitäten billigt abge-
 geben werden. 2¹

Grumbach.
 Schöne
Milchschweine
 sind Mittwoch den 16.
 November Mittags 12
 Uhr zu haben bei
J. Georg Späth.

Nach der Composition des Kgl. Geh.
 Hofrathes und Professors der Medicin
 Dr. Harless gefertigt, haben sich die
 Stollwerck'schen Brust-Bonbons seit 30
 Jahren heilend und erleichternd bei Hu-
 sten, Heiserkeit, Brusttröhren-, Kehlkopf-
 und chronischen Lungenkatarrhen bewährt.
 Dieselben sind in allen Städten und
 Orten käuflich.

Sonntag haben
Back- & Cag
 Krieg. Hof. Frd. Pfeleiderer.

Tagesneuigkeiten.

Berlin, 8. Nov., Abends. Offiziell aus Charny (nördlich von Verdun), 8. Nov.: Verdun hat capitulirt.

Berlin, 8. Nov. Offiziell. General Trechow meldet aus les Erues vor Belfort vom 6. Nov., daß die Division zwischen Kolmar und Belfort in mehreren kleinen Gefechten Freischützen vertrieben hat. Am 7. Nov. fanden Gefechte gegen Mobilgarde bei les Erues, bei Rougement und Petit Magny statt. In letzterem ließ der Feind allein 5 Offiziere und 103 Mann todt zurück. Am 3. Nov. wurde Belfort zertrümmert. Die Verbindung mit General Werder ist hergestellt.

Berlin, 9. Nov. Bei Bretenay zwischen Bologne und Chaumont (Haute-Marne) stießen den 7. Nov. Abtheilungen der 9. Infanteriebrigade auf Mobilgarde. Verluste des Feindes 70 todt und verwundet, 40 Gefangene. Diesseits 2 Verwundete.

Berlin, 9. Nov. Die Provinzialkorrespondenz schreibt: Die Berufung des Reichstags erfolgt vermuthlich gegen den 20. Nov. behufs der Beschlußfassung über weitere Mittel zur Kriegsführung, sowie über den Eintritt der süddeutschen Staaten in den Bund. Der Eintritt Hessens, Badens und Württembergs ist in sicherer Aussicht, die Beziehungen Bayerns unterliegen noch weiteren Verhandlungen. Genauere Bestimmungen über die Reichstagsession können nur unter Berücksichtigung der nächsten Aufgaben auf dem Kriegsschauplatz getroffen werden. — Bezüglich des Angriffs auf Paris sagt die Prov.-Korr.: der Befehl wird gewiß im Augenblick ertheilt werden, wo es unter Berücksichtigung aller betreffenden Verhältnisse, namentlich auch der weiteren inneren Entwicklung in Paris, angemessen erscheint.

Berlin, 6. Nov. Die Verluste der norddeutschen Truppen belaufen sich nach den bisher erschienenen 100 Verlustlisten auf 5093 Offiziere, 60,108 Mann, zusammen 65,211, darunter 5989 Vermisste.

Während des gestrigen Morgengottesdienstes in der Dranienburger Synagoge wurde Rabbiner Dr. Gaiger, als er die Kanzel bestieg und seine Predigt beginnen wollte, mit überlauten Rufen: „Dieser Mann ist nicht würdig, hier das Wort Gottes zu verkündigen; er beachtet das Gebot der Beschnittung nicht“, unterbrochen, worauf eine große Aufregung entstand. Der Ruhestörer Lachmann jr., Sohn eines verstorbenen Armeelieferanten, wurde von zwei Vorstehern aus dem Hause geführt.

Hamburg, 8. Nov. Offiziell. Eine Rekognoszierung der Elbschiffahrt gestern die Anwesenheit einer französischen Flotte. Helgoland umgehend sah man 7 Panzerschiffe und 4 Holzforvetten nördlich von Helgoland.

Hamburg, 10. Nov. Die Börsehalle meldet als amtlich mittheilend, daß eine französische Flotte, 30 Schiffe stark, in die Nordsee gegangen ist. Die Elbschiffahrt hört auf, alle Seezeichen sind entfernt, die Loosen geben nicht mehr aus.

Kolmar, 9. Nov. Montbillard zur Sicherung und Ernährung Belforts ohne Widerstand heute besetzt und zur Vertheidigung eingerichtet.

Altbreisach, 6. Nov. Seit gestern sind ziemlich viele Bomben von Neubreisach zu uns herübergeschickt worden. Dieselben haben auch beträchtlichen Schaden gethan. 4 Häuser und das Münster können davon erzählen, während in Neubreisach laut Aussage eines Parlamentärs an 30 Häuser abgebrannt sein sollen. Der Kanonendonner ist andauernd ein sehr starker. Namentlich arbeitet die Batterie in Wolfshäuzen sehr energisch, während jene in Besheim schwächer wirkt. Frauen und Kinder sind fast alle bei uns ausgewandert. Einen sehr willkommenen Aufenthalt gewährt ein leidlich wohlthätig hergerichteter Bierkeller, in welchem viele Leute Sicherheit finden.

Saarbrücken, 9. Nov., Abends. Nachrichten aus Versailles melden: der preuß. Militärbevollmächtigte in Petersburg, Werder, ist im Hauptquartier eingetroffen und verweilt daselbst einige Zeit. Einige höhere Beamte der früheren Versailler Regierung sind wegen geheimer Verbindung mit Paris und Widersetzlichkeit gegen Anordnungen der deutschen Verwaltung verhaftet worden.

Versailles, 9. Nov. Die mit den in unsere Hände gefallenen 3 Ballons getragenen 7 Personen sind zur kriegsrechtlichen Aburtheilung, gedruckt und verlegt von E. Mayer in Schorndorf.

theilung in preuß. Festungen gebracht worden. Die ihnen abgenommenen Papiere kompromittiren Diplomaten und andere Personen, denen man, mit Rücksicht auf ihre Stellung und ihr Ehrgefühl, den Verlebr von Paris aus gestattet hatte.

Brüssel, 8. Nov. Der Independent de l'Esse erhielt den Auftrag von preussischen Behörden den Durchmarsch von 80,000 in der Richtung auf Amiens, Rouen anzuzeigen. Demzufolge Panik, namentlich in Rouen Furcht vor Pöbelausbreitung vor Feindeseinmarsch.

Brüssel, 8. Nov. Telegramme von Rouen, Amiens und Havre an hiesige Emigrirte bezeugen die höchste Furcht vor Pöbelausbreitungen Angesichts der Waffenstillstandsfeier und Annäherung des Feindes. Namentlich in Kaufmannskreisen zu Havre herrscht die gedrückteste Stimmung.

London, 3. Nov. Hier wurde eine Broschüre veröffentlicht, deren Autorchaft Napoleon zugeschrieben wird. Dieselbe ist betitelt: „Der Feldzug von 1870.“ Sie spricht sich über die Gründe aus, welche die Kapitulation von Sedan herbeigeführt haben. Die Broschüre sagt, daß man den Plan hatte, Bayern, Baden und Württemberg von Norden zu trennen und durch einen großen Sieg die Allianz Oesterreichs und Italiens zu erlangen. Der Plan sei an der mangelhaften Organisation der Arme, an der Ueberlegenheit, der Zahl und der Disziplin der Deutschen und auch an den Ausschreitungen der franz. Presse und Tribüne gescheitert.

Algier, 30. Oct. Algier schüttelte das Militär-Regime ab. Der Stellvertreter des Obercommandeurs wurde auf Befehl des Municipalraths nach Frankreich eingeschifft.

Verschiedenes.

[Kleine Kriegsschrift.] Dem König von Preußen ist die nachfolgende Bittschrift deutscher Fuhrleute übersandt worden, die wir in ihrer nahesten Form und unter Beibehaltung der Orthographie wiedergeben: „Euer Maj. des Königs. Sie werden entschuldigen in ihren Gnaden daß sämtliche Fuhrleute so frei sind und Sie mit einer Bitte belästigen. Da wir bereits schon 10 Wochen mit unsern Fuhrwerke im Kriege Dienste geleistet haben, nahe an 200 Stunden nach Hause haben, unsere Verhältnisse es dringend fordern uns nach Hause zu begeben, indem sowohl unser Körper als auch die Kräfte der Pferde erschöpft sind. Auch die dringende Feldgeschäfte durch unsere Abwesenheit sehr Noth gestiftet haben. Wir schon mehrere Male bei unserm Herrn Hauptmann um Entlassung baten aber nicht erfolgte. Deshalb erlauben wir Sie Ihre königliche Majestät höflich und inständig, mit der Unterthänigsten Bitte Sie möchten doch die Güte haben und uns zu unserer Entlassung verhelfen. Und nach Möglichkeit mit der Eisenbahn über Frankreich befördern. Hochachtungsvoll Ihre treuen Unterthanen.“ (Folgen die Unterschriften.) Die „Süddeutsche Presse“ fügt hinzu: „Die braven Fuhrleute, welche sich hier die „treuen Unterthanen“ des Königs von Preußen nennen, sind übrigens lauter Süddeutsche, zunächst biederere Kernschwaben, dann Badener und Rheinpfälzer. Hoffentlich gestatten die Verhältnisse die Erfüllung ihrer Bitte.“

Wo in Frankreich die Deutschen hinkommen, herrscht unter dem Federwisch große Aufregung; die Gänseriche und die Gockel erheben ein fürchterliches Geschrei, weil sie merken, daß es ihnen an den Kragen geht. Aber nicht allein Geflügel wird requirirt, auch die Schweinsfälle werden gehörig visitirt. Kürzlich passirte folgendes sprachliche Mißverständnis in Reims: Mit jedem Griff packte ein württembergischer Reiter ein fettes Schwein an den Ohren, ein franz. Bauer der dazu kam, rief wehlliegend aus: „Mon Dieu, le porcs!“ (Mein Gott, die Schweine!) Darauf erwiderte der tapfere Reiter: „Dös gib' fein Anstand, mir nemmer niz auf Börgs, mir' nehmet se so mit.“

Französischer Lieutenant zu einem Juden: „Wie geht's Schmyhl?“

Der Jude: „Nub! Gott's Wunder! Die Festungen gehen reisend ab, unsr' ein verdien' was dabei.“

Anzeiger für Stadt und Land.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erscheint wöchentlich 3mal, je Dienstags, Donnerstags und Samstags. Abonnementspreis: vierteljährlich 30 fr., halbjährlich 1 fl., durch die Post bezogen im Oberamts-Bezirk Schorndorf vierteljährlich 38 fr., halbjährlich 1 fl. 16 fr. Insetate: Die dreiwertige Zeile oder deren Raum 2 fr.

Nr. 134.

Dienstag den 15. November

1870.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Bei der Feststellung der Dienstliste der Schöffen für die Strafkammer des Kgl. Kreisgerichtshofs in Ellwangen für das Jahr 1871 sind bestellt worden, und zwar:

als Schöffen:

Albinger, David, Postverwalter von Schorndorf, Bauer, Joseph, Metzger von Ellwangen, Dopfer, Anton, Werkmeister von Wasseralfingen, Egelhaaf, Goldarbeiter von Ellwangen, Fischer, Conditor von Ellwangen, Frösner, Gustav, Deconom von Schorndorf, Hartmann, Paul, Fabrikant von Heidenheim, Högg, Spitalverwalter von Ellwangen, Hoppensack, Uhrmacher von Ellwangen,

Keppler, Carl, gewes. Apotheker von Bopfingen, Kelling, Schultheiß von Hüttlingen, Mayer, Johann Baptist, Kaufmann von Gmünd, Willauer, Kaufmann von Ellwangen, Wölle, Martin, Lederfabrikant von Bopfingen, Obermüller, Adolph, Fabrikant von Königsbrunn, Seckler, Schultheiß von Rattstadt, Völter, Heinrich, Fabrikant von Heidenheim, Becker, Gottfried, Weißgerber u. Gemeinderath von Gmünd;

als Ersatzmänner:

Pfund, Seifensieder von Ellwangen, Zeller, Anton, Bäcker von Ellwangen, Seibold, Joseph, Gemeinderath von Dalkingen,

Guslin, Ferdinand, Schönfärber, alt, von Alalen, Meebold, Friedrich, Malzfabrikant von Heidenheim, Laur, Friedrich, Stiftungsverwalter von Schorndorf,

was hiemit in Gemäßheit des §. 17 der Justiz-Ministerial-Verfügung vom 20. Juli 1868 zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Ellwangen den 9. November 1870.

Director des K. Kreisgerichtshofs Daumer.

Bekanntmachung.

Bei der Feststellung der Dienstliste der Schöffen für die Civilkammer des Kreisgerichtshofs in Ellwangen für die Jahre 1871 und 1872 sind bestellt worden, und zwar:

als Schöffen:

Forster, Eduard, (im Neubau) in Gmünd, Kaufmann, Gottlob Sigmund Heinrich, in Gmünd, Meebold, Robert, in Heidenheim,

Lang, Louis, in Heidenheim, Commerzienrath, Dorrer, Max, in Ellwangen, Engler, Rudolph, in Ellwangen;

als Ersatzmänner:

Textor, Heinrich Friedrich, in Ellwangen,

Drucker, Christ. Friedrich, in Alalen;

was hiemit in Gemäßheit des §. 33 der Justiz-Ministerial-Verfügung vom 20. Juli 1868 zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Ellwangen den 9. November 1870.

Director des K. Kreisgerichtshofs Daumer.

Auszug

aus der Hauptgeschworenen-Liste des Kreisgerichtshofs zu Ellwangen für das Jahr 1871.

Oberamt Schorndorf.

- 1) Abe, Jacob, Färber von Schorndorf, 18) Krauter, Jacob, Schultheiß von Alperglan, 2) Admivance, Albert, Schultheiß von Oberurbach, 19) Leberer, Johannes, Gemeinderath von Geradstetten, 3) Arnold, Gottlieb, Lammwirth und Gemeinderath von Grunbach, 20) Müldenberger, Ernst Christian, Tuchmacher von Schorndorf, 4) Breuninger, Christian, Rothgerber von Schorndorf, 21) Müller, Johann Georg, Rothgerber von Hebsack, 5) Buchhalter, Ernst Simon, Seifensieder von Schorndorf, 22) Nisler, Johann, Kronenwirth von Beutelsbach, 6) Dillenius, Ferdinand, Oberamtsverwalter von Schorndorf, 23) Nau, Gustav, Revierförster von Geradstetten, 7) Distel, Gottlieb, Bäcker von Schorndorf, 24) Reiz, Victor, Bäcker von Schorndorf, 8) Gabler, Friedrich, Fabrikant von Schorndorf, 25) Schabel, Johs., Gemeinderath von Unterurbach, 9) Geiger, Ehrenreich, Lammwirth von Abelsberg, 26) Schmid, Gustav, Kaufmann von Schorndorf, 10) Häfner, Gottlieb, Seb. S. von Schnaitz, 27) Schmierer, Joh. Kaspar, Gemeinderath von Oberurbach, 11) Halm, Johann Georg, Gemeinderath von Baltmannsweiler, 28) Seiz, Matthäus, Gemeinderath von Winterbach, 12) Hartmann, Eduard, Schultheiß von Steinenberg, 29) Stähle, Albert, Nähmaschinenfabrikant von Schorndorf, 13) Keeser, Philipp, Gemeinderath von Beutelsbach, 30) Wischer, Eduard, Oberförster von Abelsberg, 14) Keller, Eugen, Revierförster von Thomashardt, 31) Vollmer, Friedrich, Lammwirth von Schnaitz, 15) Kipple, Jacob, Gemeindepfleger von Schnaitz, 32) Wächter, Friedrich, Hirschwirth von Grunbach, 16) Kittelberger, Ludwig, Ziegler von Geradstetten, 33) Weegmann, Ferdinand, Schultheiß von Grunbach, 17) Kraiß, Carl, Bortennmacher von Schorndorf, 34) Zoller, Adam, Schultheiß von Michelberg.